



Staatlich geprüfte(r) Erzieher/Erzieherin

Fachschulzentrum Halberstadt

Das Betreuen und Fördern von Kindern und Jugendlichen, Analysieren von Entwicklungsständen sowie das Erlernen von Sozialverhalten nach pädagogischen Grundsätzen stellen die Kernkompetenzen von Erzieherinnen und Erziehern dar.

Erzieherinnen und Erzieher werden durch unsere bundesweit anerkannte Ausbildung – im Gegensatz zur staatlich geprüften Fachkraft für Kindertageseinrichtungen – dazu befähigt, in sozialpädagogischen Bereichen wie Kinderkrippen, Kindergärten sowie Kindertagesstätten zu arbeiten und in diesen die Regeln für das soziale Miteinander zu fördern.

Berufliche Perspektiven

Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in Horten, Tagesgruppen, Erholungs- und Ferienheimen sowie Jugendzentren können ebenso perspektivisch in Betracht gezogen werden, wie auch Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnstätten, Kinderdörfer sowie Internate. Des Weiteren können die Tätigkeitsfelder durch weitgehende Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten potenziell erweitert werden.

Abschluss

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und praktischen Teil. Der erfolgreiche Abschluss der Gesamtausbildung berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Erzieherin“ bzw. „staatlich geprüfter Erzieher“. Dieser Abschluss wird europaweit anerkannt.

Zugangsvoraussetzungen

Realschulabschluss und eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung
oder
Realschulabschluss und eine mindestens zweijährige Berufsausbildung und mindestens 600stündige sozialpädagogische Tätigkeit
oder
erfolgreicher Abschluss der Fachoberschule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales
oder
Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife und eine einjährige sozialpädagogischen Tätigkeit und (berufsbegleitende Ausbildung) bestehender Arbeitsvertrag in einer sozial-pädagogischen Einrichtung

Ausbildung und Kosten

Vollzeitausbildung: Ausbildungszeit: 3 Jahre, 120.00 € / monatlich
berufsbegleitend: Ausbildungszeit 4 Jahre, 100.00 € / monatlich

Förderung

Als Schüler der Berufsfachschule können Sie einen Anspruch auf finanzielle Förderung haben, z. B. BAföG. Ob Sie eine Förderung nach BAföG bekommen und wie hoch die Förderung ist, erfahren Sie bei dem Amt für Ausbildungsförderung Ihrer Stadt/Kreisverwaltung.
oder www.ebg.de/lernen-und-lehren/

Ausbildungsinhalte

Die lernfeldorientierte Ausbildung umfasst folgende fachrichtungsbezogenen Lerninhalte:

- | Erziehungswissenschaften
- | sozialpädagogische Theorie und Praxis
- | musisch-creatives Gestalten/Spiel und Bewegung
- | Ökologie/Gesundheit
- | Organisation, Recht und Verwaltung.

Ergänzend dazu werden allgemeinbildende Inhalte aus den Bereichen Deutsch/Kommunikation, Englisch, Sozialkunde und Ethik vermittelt.

Praktika in verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen ergänzen die praxisorientierte Ausbildung.

Ausbildungsort

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Fachschulzentrum Halberstadt
Taubenstraße 24
38820 Halberstadt

Ansprechpartnerin

Frau Dörte Reulecke
Fon: 0 39 41. 4 19 62 90
Mail: d.reulecke@ebg.de
www.ebg.de

Bewerbungsunterlagen

- | Bewerbungsschreiben
- | Tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben und mit E-Mail-Adresse, sofern vorhanden)
- | 2 Passbilder
- | Nachweise über schulische Vorbildung (beglaubigte Zeugniskopie)
- | ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung
- | Erweitertes Führungszeugnis (Beantragung mit Schreiben der Schule)

